

JAHRESBERICHT 2023



**EHE
FAMILIE
LEBEN**

**MENSCHEN
BERATEN**

EFL-Stelle Heidelberg

„Krisenmodus“ war 2023 das Wort des Jahres und spiegelt sprachlich wieder, was das politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben im vergangenen Jahr in besonderer Weise bestimmt hat. Die Belastungen vieler Menschen sind hoch in diesen Zeiten und dementsprechend groß war auch die Nachfrage nach Beratung und Unterstützung an unserer EFL-Stelle. 784 Menschen konnten wir 2023 in ihren persönlichen Krisen und Nöten begleiten.



4.032,25 h Beratung
784 beratene Personen
7 Berater*innen (in Teilzeit)
2 Verwaltungskräfte (in Teilzeit)



2275 Gespräche vor Ort
151 Videochats
147 Telefonate
16 Gruppengespräche



Folgende Inhalte wurden thematisiert: 56% Paarkrisen/ paarbezogene Probleme, 29% personenbezogene Probleme (v.a. Selbstwert, depressive Verstimmungen, Kritische Lebensereignisse/ Verluste), 10% Familien- und Kinderbezogene Probleme (v.a. Konflikte in der Familie, Symptome/ Auffälligkeiten der Kinder, Beziehungsprobleme zwischen Eltern und Kindern), 5% gesellschaftsbezogene/ soziokulturelle Probleme (v.a. Ausbildungs-/Arbeitssituation, Wohnsituation, finanz. Situation). 44% der Fälle hatten KJHG-Relevanz



Beratungssuchende waren: 60% weiblich, 40% männlich, 59% in einer Ehe, 23% in nichtehelicher Lebensgemeinschaft, 6 % lebten getrennt, 12 % alleinstehend. 67% waren Mitglied einer christlichen Glaubensgemeinschaft, 30% konfessionslos und 4% gehörten zu anderen Religionsgemeinschaften. 8% waren jünger als 30 Jahre, 75% 30-60 Jahre, 17% 60 Jahre und älter.

JAHRESBERICHT 2023



EHE
FAMILIE
LEBEN

MENSCHEN
BERATEN

EFL-Stelle Heidelberg

Neues aus der Stelle

Im vergangenen Jahr haben wir uns sehr darum bemüht, den vielen Anfragen gerecht zu werden. Die Warteliste blieb dennoch lang.

Neben Beratungen führten wir – erstmals seit Corona – wieder präventive Gruppenangebote durch: eine fortlaufende Coaching-Gruppe für Männer, ein fünfteiliges Gruppentraining zur Stärkung psychologischer Schlüsselkompetenzen und einen Online-Workshop für Paare. Dass uns dies möglich war, verdanken wir unter anderem Kelvin Lee, Student der Psychologie, der an unserer EFL-Stelle ein dreimonatiges Praktikum absolvierte und mit großem Engagement zwei Gruppenangebote vorbereitet und durchgeführt hat.

Stärkend für unsere Arbeit haben wir auch im vergangenen Jahr die vielen guten Vernetzungen und Kooperationen vor Ort und auf Diözesanebene erlebt. Und wir danken unserem Träger, der uns wieder in so vielen Belangen hilfreich unterstützt hat, u.a. auch beim Erwerb der Bilder der Ausstellung „Magie der Bäume“ von Andreas Held. Damit verbleiben diese licht- und kraftvollen „Ressourcenbilder“ bei uns.

Weiteres zu unserer Arbeit können Sie dem „Tätigkeitsbericht 2023“ auf unserer Homepage entnehmen, unter www.efl-heidelberg.de.

Hier findet sich auch ein Link zum „Lotsenportal“ der Erzdiözese Freiburg, dem kostenlosen Online-Trainingsportal für Paare, das seit Januar 2023 freigeschaltet ist.

Unsere Stelle 2023



Finanzen

Die EFL-Beratungsstelle ist eine Einrichtung der Katholischen Stadtkirche Heidelberg. Die Finanzierung erfolgt zum größten Teil aus Kirchensteuermitteln. Weiterhin erhalten wir finanzielle Unterstützung von der Stadt Heidelberg und vom Landkreis Rhein-Neckar. Zudem beteiligen sich die Ratsuchenden – je nach eigenen Möglichkeiten – an den Kosten.

Qualitätssicherung

- 19 Teamsitzungen
- 9 Supervisionen
- 1 Teamklausurtag
- 2 Fortbildungen pro Mitarbeiter*in

Vernetzungs- und Gremienarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern aus dem Stadt- und Landkreis, den örtlichen Dekanaten sowie der Erzdiözese Freiburg.

Unser Dank gilt:

